

# ElternBrief

Liebe Eltern,

trotz Klimawandels können wir dieses Jahr vielleicht doch ein weißes Weihnachtsfest erleben... Hoffen wir, dass, auch wenn es oft nicht so aussieht, die politischen Entscheidungsträger national wie international sich ihrer Verantwortung bewusst werden und zukunftsorientiert zu denken beginnen, damit wir unseren Kindern nicht nur Schulden und Krisen hinterlassen. Auch die Stadt Stuttgart muss sich fragen lassen, ob die Investitionen in die Bildung ausreichend sind, um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft bewältigen zu können.

## (Wenig Er)Bauliches

Gerne hätte ich den Elternbrief mit Erbaulichem begonnen. Die Situation unserer Gebäude allerdings gibt dafür zur Zeit wenig her. In den letzten Tagen der Sommerferien war bei der Abnahme der Dachsanierungsarbeiten in der Sporthalle festgestellt worden, dass die abgehängte Decke ein Sicherheitsrisiko darstellt; daraufhin war die Halle sofort geschlossen worden. Seitdem müssen wir uns mit einer provisorischen Situation abfinden, die allen Beteiligten viel Improvisationsvermögen abverlangt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sportlehrerinnen und Sportlehrern für die geduldig und einfallreich getragene Situation eines Sportunterrichts ohne eigene Sporthalle bedanken. Inzwischen haben wir auch noch einen Wasserschaden in der Halle, der den Hallenboden so beschädigt hat, dass auch dieser völlig erneuert werden muss. Wir können also nur hoffen, dass die Sanierung der Halle bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen ist. Die Gelder dafür muss der Stuttgarter Gemeinderat erst noch freigeben. Dies gilt auch für die Sanierung unserer Fassade inklusive der Erneuerung der Fenster, die schon seit Jahren beantragt und immer wieder verschoben wurde. Auch hier warten wir auf die Zustimmung des Gemeinderates. Am 18. Dezember ist die Entscheidung gefallen – im Januar wird die Schule darüber informiert werden. Mit den Arbeiten am Boden ist allerdings inzwischen begonnen worden.

## Neue Elternbeiratsvorsitzende

Unterstützung haben wir dafür bereits von den neu gewählten Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Müller und ihrer Stellvertreterin, Frau Wenninger, erhalten, die bei der Stadt auf die baulichen Missstände noch einmal deutlich hingewiesen haben. Ich beglückwünsche beide herzlich zur Wahl und freue mich auf die gute Zusammenarbeit! Gleichzeitig möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Frau Hoffmann und Frau Fey bedanken, die als Elternbeiratsvorsitzende in den letzten Jahren viel für das Vorankommen und die gute Atmosphäre am Elly getan haben. Da beide keine Kinder mehr bei uns an der Schule haben, mussten sie die Elternbeiratsarbeit abgeben. Mit Frau Müller und Frau Wenninger sind Nachfolgerinnen gewählt worden, die die Elternarbeit am Elly, die ein wichtiges Element unserer Schulgemeinschaft ist, sehr engagiert und kooperativ fortsetzen.

## Einweihung der neuen Bühne

Da die finanziellen Mittel für Schulen von der Stadt sehr begrenzt werden, reichen die Gelder nicht einmal für die absolut notwendigen Sanierungen aus – der Sanierungsstau an Stuttgarter Schulen hat mittlerweile eine Höhe von 318 Millionen Euro erreicht. Wenn es um eine ansprechende, pädagogisch sinnvolle und ästhetisch positiv wirksame Gestaltung der Schulräume geht, ist eine Schu-

le zunächst auf sich allein gestellt. Das haben wir aber als Herausforderung begriffen und sind selbst aktiv geworden: unter der unermüdlichen Regie von Frau Böttcher und Herrn Mätzig haben zahlreiche Aktivitäten stattgefunden, die Geld einbrachten und auch viele Sponsoren ermunterten, Geld zu spenden für die in die Jahre gekommene Bühnentechnik und -ausstattung.



Am Ende war aus unserem kleinen Pilotprojekt eine gewaltige Investition von 24 000 Euro geworden. Beeindruckt von unserer Eigeninitiative hat sich auch die Stadt Stuttgart mit 6000 Euro beteiligt und uns auch sonst sehr unterstützt.



Ich danke allen, die mitgeholfen haben, dieses ehrgeizige Projekt zu realisieren, besonders natürlich Frau Böttcher und Herrn Mätzig.



## Weihnachtskonzert

Nach der Einweihung der Bühne war es das jährliche Weihnachtskonzert, bei der die neue Bühne zu ihrem ersten Einsatz kam. Manchmal experimentell, manchmal stimmungsvoll, immer aber beeindruckend und berührend haben die Schülerinnen und Schüler dieses Konzert gestaltet und gezeigt, was in ihnen steckt.



Viele haben zum Gelingen dieses Abends ihren Beitrag geleistet, dafür herzlichen Dank!



## Aufnahme neuer 5er für das Schuljahr 2010/11

An den Anblick einer mit Unterstufenschülern vollen Bühne haben wir uns mittlerweile gerne gewöhnt. Auch die vier neuen fünften Klassen haben sich gut bei uns eingelebt und beleben die Schule. Hier wird es allerdings im nächsten Schuljahr eine für uns sehr schmerzliche Einschränkung geben. Da das Elly in den letzten Jahren beständig gewachsen ist, haben wir die Grenze unserer Aufnahmefähigkeit erreicht. Die Räume in unserem Gebäude, die uns nach einem Beschluss des Gemeinderats zur Verfügung stehen (die anderen nutzt die Eichendorffschule für Unterricht und Betreuung), reichen nur noch aus, um im nächsten Jahr zwei neue fünfte Klassen aufzunehmen. Die Stadt sieht sich außerstande, räumlich eine Übergangslösung zu schaffen. Deshalb haben angesichts dieser Raumsituation das Schulverwaltungsamt und das Regierungspräsidium beschlossen, nur diese zwei Eingangsklassen für das Elly einzurichten. Da andererseits im Gottlieb-Daimler-Gymnasium ausreichend Räume zur Verfügung stehen, sollen dort vier Eingangsklassen gebildet werden. Ab dem nächsten Schuljahr besteht dort auch die Möglichkeit, die zweite Fremdsprache in der 6. Klasse zu lernen. Das Johannes-Kepler-Gymnasium schließlich wird drei Eingangsklassen bilden. sodass für die Cannstatter Eltern eine gute Wahlmöglichkeit besteht. Bitte geben Sie diese Informationen auch in Ihrem Bekanntenkreis weiter, damit sich die Eltern der vierten

Klassen rechtzeitig auf diese Situation einstellen. Falls Sie selbst betroffen sind: natürlich werden Geschwisterkinder nach wie vor bevorzugt bei uns aufgenommen.

## Märzwoche

Für die Märzwoche wird es Veränderungen im Ablauf geben, die Informationen dazu erhalten Sie in einem gesonderten Schreiben

## Schulentwicklung am Elly: Schulziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Auch wenn wir durch die Einschränkung bei der Aufnahme neuer Klassen etwas aus dem Rhythmus gebracht werden, bleiben wir, was die Entwicklung unserer Schule angeht, am Ball. Beim letzten Pädagogischen Tag haben wir für die schon formulierten Schulziele, die sich wiederum an unserem Leitbild orientieren, gemeinsam Maßnahmen für die Umsetzung überlegt. Die Schulziele selbst wurden in der Zwischenzeit redaktionell etwas überarbeitet und von der Gesamtlehrerkonferenz als für uns verbindliche Zielformulierungen beschlossen. Die gemeinsam gefundenen Maßnahmen sind nun für uns eine wichtige Orientierung für die Umsetzung innerhalb der nächsten Jahre – denn natürlich braucht vieles Zeit und nicht alles kann auf einmal realisiert werden.

## Stufenteams

Damit diese Umsetzung möglichst eng mit dem Unterrichtsgeschehen verknüpft und an der jeweiligen Situation der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet ist, haben wir uns neu organisiert und Stufenteams gebildet. Jede Lehrerin und jeder Lehrer ist Mitglied eines solchen Stufenteams, das jeweils zwei Klassenstufen bzw. die Kursstufe umfasst (5/6, 7/8, 9/10, 11-13). Die Stufenteams haben die Aufgabe, sich ein Arbeitsprogramm für ein Schuljahr vorzunehmen und dabei die für ihre Klassenstufen vordringlichen Themen in den Blick zu nehmen. Damit die Arbeit möglichst nachhaltig sein kann, ist daran gedacht, die Mitglieder der Stufenteams über mindestens zwei Jahre im selben Team arbeiten zu lassen. So hoffen wir, dass der lange Prozess der Leitbildentwicklung, der Formulierung von Schulzielen und dazugehöriger Maßnahmen, bei dem Sie als Eltern mit den Schülerinnen und Schüler stets beteiligt waren, dazu führt, dass unsere Vorstellungen einer guten Schule Schritt für Schritt umgesetzt werden können.

## Neues aus der Cafeteria

Zu diesem Konzept einer guten Schule gehört es auch, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen anbieten können. Nach wie vor ist es für die Organisatoren der Cafeteria eine Herausforderung, immer genügend helfende Eltern zu haben, die letztlich die Bereitstellung des Mittagessens ermöglichen. Gerne werden neue Eltern in den Kreis der Helfenden aufgenommen! Eine große qualitative Verbesserung haben wir vor kurzem erreicht: Herr Colardo, der ausgebildete Koch ist, kocht seit kurzem immer eines der Menüs für uns und erntet dafür viel Lob.

## Doppelabitur 2012

Auch wenn das Doppelabitur erst im Jahr 2012 geschrieben wird, laufen die Vorbereitungen dafür längst. Da die beiden Jahrgangsstufen, die ab dem nächsten Schuljahr eine gemeinsame Kursstufe bilden werden, nicht sehr groß ist, sind die Umstellungen für uns organisatorisch ohne größere Probleme zu bewältigen. Wir werden in der Kursstufe die Gruppen mit G9- und G8-Schülern mischen, weil dies pädagogisch am besten zu einer Angleichung an das Kursstufenniveau führen wird. Allerdings wird auch jetzt schon der Unterricht der Klassen 10 und 11 abgestimmt, damit beide Klassen gut auf die gemeinsame Kursstufe vorbereitet sind. Dennoch kom-

men auf die Lehrerinnen und Lehrer mit der gemeinsamen Kursstufe größere Herausforderungen zu, schon allein deshalb, weil mehr Unterricht als bisher in der Kursstufe erteilt werden muss.

### Unterrichtsversorgung in Zeiten der „Neuen“ Grippe

Die Frage der Unterrichtsversorgung hat sich in den letzten Monaten auch durch die „Neue“ Grippe gestellt. Glücklicherweise haben sich die Erkrankungen bei den Lehrerinnen und Lehrern wie bei den Schülerinnen und Schülern so in Grenzen gehalten, dass keine großen Schwierigkeiten aufgetreten sind. (Bitte achten Sie aber auch weiterhin auf die empfohlenen Hygienemaßnahmen!). Lediglich bei Frau Polo musste wegen ihrer Schwangerschaft vorzeitig nach einer Vertretungsmöglichkeit gesucht werden. Wir freuen uns sehr, dass Herr León den Spanischunterricht von Frau Polo übernehmen konnte und begrüßen ihn ganz herzlich in unserem Kollegium. Leider haben wir auch andere Krankheitsfälle, ich hoffe aber, dass wir nach Weihnachten das, was ausgefallen ist, wieder kompensieren können.

### Sachbeschädigungen

Große Sorge macht mir, dass einzelne Schülerinnen und Schüler mit den Gegenständen der Schule und dem Gebäude noch nicht mit der nötigen Sorgfalt umgehen und teilweise absichtlich beschädigen. Ich bitte Sie deshalb, auch darüber mit Ihrem Kind im Gespräch zu bleiben. Für uns ist es sehr ärgerlich, wenn das knappe Geld für die Reparatur absichtlicher Beschädigungen ausgegeben werden muss (wir mussten ganze Wände wegen Schmierereien streichen lassen) und wir uns nicht mehr auf die Rücksichtnahme unserer Schülerinnen und Schüler verlassen können. Ich möchte weder Denunzieren fördern noch eine permanente Überwachung der Schule erreichen. Aber natürlich muss ein Schaden ersetzt werden, wenn der Verursacher bekannt ist. Noch besser ist, wenn die Schülerinnen und Schüler untereinander dafür sorgen, dass solche Aktionen nicht mehr „cool“ sind und unterbleiben.

### Internet-Café

Leider trifft das Problem der Sachbeschädigungen auch auf das Internet-Café zu. In diesem Raum stehen nicht nur die zwei Rechner, mit denen man ausschließlich auf die Bestell-Seite für die Cafeteria kommt, sondern auch vier Rechner (mehr ist wegen der unzureichenden Stromversorgung zur Zeit leider nicht zulässig), mit denen man ins Internet kann. Gedacht sind diese Geräte vor allem für das selbstständige Recherchieren. Allerdings werden sie immer wieder für Online-Spiele missbraucht, der Raum wird verschmutzt, teilweise werden die Geräte beschädigt. Wir werden deshalb die Aufsicht in diesem Raum verstärken und ihn künftig erst ab Klasse 9 öffnen.

### ElternSeminar

Zuletzt möchte ich Sie noch darüber informieren, dass das Elly mit diesem Schuljahr ein ElternSeminar anbietet, das zunächst für die Eltern der neuen Fünfer stattfindet und sich damit beschäftigt, wie Eltern ihre Kinder am besten in der Schule unterstützen können, wie wir besser lernen und motiviert und konzentriert sein können. Mit dem ElternSeminar möchten wir die Zusammenarbeit mit Ihnen weiter vertiefen.

## Termine

### Dezember

23.12.-08.01. Weihnachtsferien

### Januar

12.01. .... ElternSeminar Gruppe 1 (19:00 Uhr)  
19.01. .... ElternSeminar Gruppe 2 (19:00 Uhr)  
29.01. .... Zeugnisausgabe 12.1 und 13.1

### Februar

05.02. .... Ausgabe der Halbjahresinformationen 5-11  
08.02. .... Stufenversammlung für Klassen 5 und 6  
09.02. .... Wintersporttag  
09.02. .... ElternSeminar Gruppe 1 (19:00 Uhr)  
10.02. .... Informationen zur Kursstufe für Klassen 10 und 11  
12.02. .... Stufenversammlung für Klassen 7 und 8  
12.02. .... späteste Abmeldung vom Religionsunterricht für das zweite Halbjahr  
15.02.-19.02. unterrichtsfrei (Fasching)  
22.02. .... Stufenversammlung für Klassen 9 und 10  
23.02. .... ElternSeminar Gruppe 2 (19:00 Uhr)  
24.02. .... Stufenversammlung für Klassen 11 u.12  
24.02. .... Elternbeiratssitzung

### März

01.03.-05.03. .. Märzwoche Klassen 5-12  
05.03. .... Projektpräsentation (14:00-15:45)  
05.03. .... Tag der offenen Tür mit Informationen für Grundschulleitern (16:00)  
09.03. .... Informationen zur Profilwahl Kl. 7 (18:00, vor Klassenpflegschaft)  
09.03. .... Klassenpflegschaftssitzungen (19:30)  
10.03. .... Informationen zur Wahl 2. Fremdsprache Kl. 5 (18:30, vor Klassenpflegschaft)  
10.03. .... Klassenpflegschaftssitzungen (19:30)  
18.03. .... Informationsabend für Grundschulleitern (Wiederholung vom Tag der offenen Tür, 19:30)  
23.-31.03. .... Besuch in Villiers (S aus Klasse 7)  
24.03. /25.04. Anmeldungen Klasse 5

### April

01.-09.04. .... Osterferien  
12.-16.04. .... BOGY für die Klassen 10 und 11  
15.04. .... Beginn schriftliches Abitur  
23.04. .... Ende schriftliches Abitur

Mit dem Beginn der Weihnachtsferien haben wir eine Phase des Schuljahres abgeschlossen, die oft als anstrengend erlebt wird. Viele Klassenarbeiten und Klausuren sind noch geschrieben worden (und mancher Lehrer und manche Lehrerin nimmt einen großen Stapel Arbeiten zur Korrektur mit in die Ferien). Ich hoffe, wir alle können uns in den kommenden Wochen gut erholen, wieder Kraft tanken und in den Familien Zeit füreinander finden. Ich wünsche Ihnen Ruhe und Besinnung und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen



Norbert Edel, Schulleiter